

Fürther Nachrichten 12.06.26

Fürther Jugend hat schon gewählt

Beteiligung 1562 junge Menschen haben bei der U18-Wahl mitgemacht und gezeigt, wem sie ihre Stimme geben würden.

FÜRTH – Der offizielle Urnengang steht diesen Sonntag bevor – doch auch wenn das offizielle Wahlalter bei Kommunalwahlen in Bayern weiterhin bei 18 Jahren liegt, hat die vorangeschaltete U18-Kommunalwahl in Fürth gezeigt: Auch jüngere nutzen ihre Stimme. 1562 Kinder und Jugendliche haben laut Stadtjugendring und Jugendrat, die das Projekt gemeinsam organisiert haben, ihre Kreuzchen gemacht. Ziel sei es, politische Beteiligung für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen.

Gewählt werden konnte vom 20. bis zum 27. Februar in Jugendhäusern und Schulhäusern. Sogar im Sportpark Ronhof wurde vor einem Heimspiel der Spielvereinigung ein Wahllokal eingerichtet. Im Vorfeld hatten sich die Jugendlichen intensiv mit

kommunalpolitischen Themen beschäftigt. Unterstützung bot dabei die digitale Wahlhilfe „VOTO“. Mehr als 3000 Nutzerinnen und Nutzer griffen bereits auf das Angebot zurück, das ähnlich wie der Wahl-O-Mat funktioniert und politische Positionen mit den Antworten der Parteien auf über 30 Thesen abgleicht.

Auch der komplexe Wahlmodus der Kommunalwahl habe für die Teilnehmenden kein Hindernis dargestellt. Kumulieren und Panaschieren – also das Verteilen mehrerer Stimmen auf einzelne kandidierende und Listen – sei von vielen bewusst genutzt worden.

Bei der simulierten Stadtratswahl wurde die SPD mit 33,15 Prozent stärkste Kraft. Es folgen die Linke mit 22,32 Prozent und die AfD mit 12,19



Wer ins Rathaus einzieht, darüber dürfen Fürtherinnen und Fürther unter 18 Jahren nicht entscheiden. Doch bei einer simulierten Wahl konnten sie dennoch vorab abstimmen.

Foto: Stadtjugendring Fürth

Prozent. CSU (10,44) und Grüne (9,69) liegen dicht beieinander. Bei kleineren Parteien überrascht die Tiererschützpartei mit 5,85 Prozent, die FDP kommt auf 3,83 Prozent, die Freien Wähler erreichen 2,52 Prozent.

Bei der OB-Wahl sprachen sich 56,07 Prozent für den Amtsinhaber Thomas Jung (SPD) aus, gefolgt von Niklas Haupt (Linke/13,97), Maximilian Ammon (CSU/9,14), Kamran Salimi (Grüne/7,64), Andreas Haas (AfD/7,57), Dominik Paslawski (FDP/3) und Heidi Lau (FW/2,61).

Die Organisatoren betonen: Die U18-Kommunalwahl biete „kein repräsentatives Wahlergebnis“, doch sie setze „ein starkes Zeichen“ dafür, dass junge Menschen politisch interessiert sind.

Fürther Nachrichten 12.06.26

Fürth feiert das Rollsportfest

Wettbewerb Der Skatepark wird am 20. Juni zur Bühne für BMX-Fahrer und Stuntscooter-Sportler ab zwölf Jahren.

FÜRTH – Spektakuläre Sprünge sind zu erwarten: Am Samstag, 20. Juni, findet ab 12 Uhr wieder das Rollsportfest statt. Auf BMX-Rädern, Skateboards und Scootern zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre besten Tricks im Skatepark der Charly-Mai-Sportanlage. Die Anmeldung für die einzelnen Sportarten erfolgt vor Ort zu verschiedenen Zeiten. BMX-Fahrer können sich von 11.30 bis 12 Uhr anmelden, Skateboarder von 13.30 bis 14 Uhr und Stuntscooter-Fahrer von 16.30 bis 17 Uhr.

Die besten Teilnehmer jeder Kategorie erhalten Preise von Unterstüt-

zern wie Bretterbude, Kunstform, BlueTomato und XWD Shop. Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up sowie das Jugendhaus Hardhöhe veranstalten das Fest gemeinsam. Getränke und Speisen werden vor Ort angeboten.

Bei starkem Regen oder Unwetter weicht die Veranstaltung in die Skatehalle „The Hub“ in der Wehlauer Straße aus. Ob es zu einer Verlegung kommt und ob sich der Zeitplan ändert, wird auf der Instagram-Seite [rollsportfest_fuerth](#) bekannt gegeben. Die Veranstalter freuen sich auf viele Teilnehmer und Besucher.